

MGVfRAU - Männergesangverein 1860 und Frauenchor Knittelfeld
Thomas Hollomey

+436767369930
chor@mgvfrau-knittelfeld.at

MGVfRAU Knittelfeld begeisterte mit einem vielfältigen Konzertabend und zwei besonderen Ehrungen

Der „MGVfRAU – Männergesangverein 1860 und Frauenchor Knittelfeld“ lud am Freitag, dem 2. Oktober 2026, zu seinem großen Herbstkonzert **"Vom Volkslied zum Welthit"** ins Kulturhaus Knittelfeld ein.

Der **neue Vereins Obmann Ing. Otto Steinegger und Moderator Mag. Andy** begrüßten die Vertreterinnen und Vertreter der Stadtgemeinde, die befreundeten Vereine sowie die zahlreichen musikbegeisterten Besucherinnen und Besucher.

Als Gastchor war heuer der **Jugend Projekt Chor St. Marein Feistritz** unter der Leitung von **Alexandra Schneidler** mit dabei, der dem Abend frische Klangfarben und jugendliche Energie verlieh.

Der MGVfRAU – ein Abend voller Vielfalt und musikalischer Präsenz

Unter der **musikalischen Gesamtleitung von Walter Bischof** eröffnete der MGVfRAU den Konzertabend mit dem neapolitanischen Klassiker „Funiculi, Funicula“, gefolgt vom beschwingten „Que sera, sera“. Mit Caterina Valentes „Habañero“ und dem Volkslied „Jå bussln tuast gern“ setzte der Chor leichte, humorvolle Akzente.

Horst Meltzer gelang mit „Der Wirt in Lorenzn“ eine solistische Premiere, bevor die **Combo** mit „Love Letters in the Sand“, dem warmen „Malaika“ und dem stimmungsvollen „Moonlight“ ihre musikalische Bandbreite zeigte.

Walter Bischof überzeugte das Publikum mit zwei solistischen

Höhepunkten: dem gefühlvollen „Lay Some Happiness“ und dem Elvis Hit „Teddy Bear“. Die MGVfRAU Combo – **Jan Åkerman (Flöte, Saxophon, Gesang), Andreas Christian Arlitzer (Klavier), Walter Bischof (Gitarre, Akkordeon, Klavier, Gesang), Peter Musenbichler (Bass), Peter Seidl (Gitarre) und Robert Weinhofer (Schlagzeug)** – prägte den Abend mit einem klaren, ausgewogenen Klangbild.

Der Jugend Projekt Chor St. Marein Feistritz – moderne Impulse und klare Stimmen

Der Jugendchor bereicherte das Konzert mit einer eigenen Auswahl moderner und gefühlvoller Titel. Die jungen Sängerinnen und Sänger überzeugten mit frischer Interpretation und spürbarer Bühnenpräsenz. Besonders „Sag ab“ von Josh sowie das Medley „Im Herzen brennt immer a Feierle / Hungry Eyes“ wurden mit jugendlicher Leichtigkeit und gesanglichem Können vorgetragen und setzten deutliche stilistische Akzente.

Zwei große Ehrungen – ein besonderer Moment des Abends

Ein zentraler Höhepunkt waren die Ehrungen zweier prägender Persönlichkeiten des Vereins. **Irmgard Rohr** wurde für ihre langjährige musikalische Arbeit zur **Ehrenchorleiterin** ernannt und dirigierte mit einem goldenen Dirigentenstab ein letztes Mal „Ich lobe mir den Wein“.

Auch **Walter Bischof** wurde für seine musikalische Leitung, seine solistischen Darbietungen und seine erfolgreichen Konzertprogramme zum **Ehrenchorleiter** ernannt. Eine große, von allen Chormitgliedern signierte Rotweinflasche würdigte sein Engagement für den Verein.

Die zweite Programmhälfte – klare Linien zwischen Tradition und Moderne

Nach der Pause führte der MGVfRAU mit „The Yellow Rose of Texas“ weiter, getragen von einem präzisen Zusammenspiel zwischen **Robert Weinhofer am Schlagzeug und Jan Åkerman an der Flöte**. Mit „Sweet Caroline“, „Happy Together“ und „Trickle Trickle“ folgten drei schwungvolle Klassiker, die den Saal hörbar belebten.

Ein musikalischer Höhepunkt war die irische Volksweise „Wanderer’s Hornpipe“, virtuos gespielt von **Jan Åkerman auf der Flöte und begleitet von Walter Bischof auf der Gitarre**. Mit „Der Handelsmann“ kehrte der Chor anschließend zu traditionellen Klängen zurück.

Danach übernahm erneut der Jugend Projekt Chor St. Marein Feistritz und brachte mit „Irgendwas das bleibt“ sowie Coldplays „Something Just Like This“ moderne Klangfarben in die zweite Programmhälfte. Die jugendlichen Stimmen sorgten für einen gelungenen stilistischen Kontrast.

Den Abschluss des regulären Programms bildeten **Walter Bischofs** Interpretation von „A Fool Such As I“ sowie **Robert Weinhofers** „Wenn du net bei mir bist“, das den Abend in eine ruhige, berührende

Stimmung führte.

Großes Finale – beide Chöre vereint auf der Bühne

Als Zugabe vereinten sich alle Sängerinnen und Sänger des Abends – **Männerchor, Frauenchor und Jugendchor** – auf der Bühne. Unter der Leitung von **Alexandra Schneidler** erklang der ABBA Welthit „Super Trouper“, der den Konzertabend kraftvoll und stimmig abrundete.

Kulinarischer Genuss und Dank an die Unterstützer

Für das leibliche Wohl sorgten die Sängerinnen und Sänger des MGVfRAU mit selbstgemachten Brötchen und Torten, während die Kulturhaus Gastronomie die Bewirtung übernahm. Ein herzlicher Dank gilt der Stadtgemeinde Knittelfeld, dem Kulturamt und dem Kulturhaus Team, deren Unterstützung wesentlich zum Gelingen dieses Konzertabends beitrug.

Der MGVfRAU lädt bereits jetzt zum Adventkonzert am 20. Dezember 2026 in die Friedhofskirche Knittelfeld ein.

Weitere Informationen finden sich unter www.mgvfrau-knittelfeld.at oder per E Mail an chor@mgvfrau-knittelfeld.at.